Accessiway

Konformitätserklärung zur Barrierefreiheit für

App Moby v. 1.0.0 (29) (Android)

Zuletzt aktualisiert: 06/10/2026

Dieses Dokument ist bewusst in vereinfachter Form und in klarer, verständlicher Sprache verfasst und entspricht damit den Grundsätzen und Barrierefreiheitsanforderungen der Richtlinie (EU) 2019/882 (European Accessibility Act).

Gemäß Artikel 4 und Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882 müssen Informationen zur Barrierefreiheit wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust bereitgestellt werden, unter anderem durch eine klare Sprache und eine nicht komplexe Struktur.

Die Vereinfachung dieses Dokuments stellt daher die unmittelbare Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung dar und ersetzt keine weitergehenden technischen oder rechtlichen Unterlagen, sofern solche bestehen.

Dieses Dokument wurde von AccessiWay bereitgestellt, um den Anforderungen des European Accessibility Act (EAA) und des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) zu entsprechen.

Jeder komplexere Abschnitt wird durch eine einfachere Erklärung eingeleitet.

Einleitung

Wir möchten, dass alle Menschen App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) gut nutzen können – auch Menschen mit Behinderungen. In dieser Erklärung zeigen wir, was wir tun, damit App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) barrierefrei ist. Dabei halten wir uns an die Regeln des European Accessibility Act (EAA) und an die WCAG-Richtlinien.

Moby S.p.a setzt sich für Inklusion und Barrierefreiheit ein. Unser Ziel ist es, dass alle Nutzer:innen – unabhängig von körperlichen oder technischen Einschränkungen – unseren Service selbstständig und ohne Hindernisse nutzen können.

Diese Konformitätserklärung beschreibt die Funktionen von App Moby v. 1.0.0 (29) (Android). Wir zeigen wie wir die Anforderungen der folgenden Gesetze und Normen erfüllen:

- European Accessibility Act,
- EN 301 549,
- Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.2
- Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)

Wir überprüfen diese Erklärung regelmäßig, während wir App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) weiter verbessern.

Powered by Accessiway

Überblick

Beschreibung des Service

Mit der Moby-App können Nutzer Fahrpläne, Routen und Preise einsehen, Tickets für die Fähren von Moby, Tirrenia und Toremar kaufen und ihre Reservierungen verwalten.

So nutzen Sie App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) (Barrierefreiheit & Bedienung)

Wir bemühen uns, App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) für alle einfach nutzbar zu machen. Hier finden Sie einen Überblick zur Bedienung, insbesondere bei Verwendung von Hilfstechnologien:

App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) Bedienungsbeschreibung

Nach dem Start der App (entweder durch Einloggen oder als Gast) können Nutzer direkt vom Startbildschirm aus nach Routen und gewünschten Reisedaten suchen. Die Navigation führt sie anschließend durch eine geführte Tour zur Auswahl der Bordservices bis hin zur elektronischen Bezahlung.

Die Hilfeinformationen und die allgemeinen Menüs sind so strukturiert, dass Sie schnell auf Kontaktdaten, den Kundenservice sowie die Verwaltung Ihres Profils und Ihrer Buchungen zugreifen können.

Die Barrierefreiheit von App Moby v. 1.0.0 (29) (Android)

Unser Service ist mit den Standard-Interaktionsmethoden des Betriebssystems und gängigen assistiven Technologien bedienbar.

Wenn Sie weitere Erläuterungen zur Nutzung von App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) benötigen, wenden Sie sich an unseren Support, um persönliche Unterstützung zu erhalten. Wir sind bestrebt, Ihnen alle zusätzlichen Beschreibungen oder Erläuterungen zur Verfügung zu stellen, die Sie für eine reibungslose Nutzung unseres Services benötigen.

Powered by Accessiway

Konformität mit den Barrierefreiheitsanforderungen (So erfüllen wir die Anforderungen)

Wir haben App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) im Hinblick auf folgende Regelwerke geprüft: European Accessibility Act, Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG), EN 301 549 und WCAG 2.2. Dabei stellen wir sicher, folgende Prinzipien zu erfüllen:

Wahrnehmbar

- Der Inhalt wird in einer sinnvollen Reihenfolge angezeigt. Hilfsmittel können ihn richtig verstehen.
- Anleitungen erklären Inhalte und Bedienung nicht nur über Farbe, Form, Größe, Position, Ausrichtung oder Klang.
- Gibt es Eingabefelder für bestimmte Daten, wird ihr Zweck richtig an technische Hilfsmittel weitergegeben.
- Inhalte, die nicht in festen Rahmen gezeigt werden müssen, passen sich an. Sie brechen richtig um, wenn sich die Größe des Bildschirms ändert.
- Wenn der Abstand im Text geändert wird gehen keine Informationen oder Inhalte verloren. Das betrifft zum Beispiel Zeilen, Absätze, Buchstaben oder Wörter.
- Informationen werden als Text gezeigt. Bilder mit Text werden nur benutzt, wenn sie wirklich nötig sind.

Bedienbar

- Nutzer können mit der Tastatur in alle Bereiche gehen und sie wieder verlassen. Es gibt keine Tastaturfallen.
- Alle bewegten Inhalte haben Steuerungen, mit denen Nutzer sie anhalten oder bedienen können.
- Inhalte blinken oder flackern nicht und lösen keine Anfälle aus. Sie bleiben immer innerhalb der Sicherheitsgrenzen.
- Elemente, die den Tastaturfokus bekommen, sind immer mindestens teilweise im Ansichtsfenster sichtbar.
- Nutzer erkennen den Zweck eines Links durch den Linktext oder durch den Linktext im Zusammenhang mit den umliegenden Inhalten.
- Bei allen interaktiven Elementen sieht man den Fokus, wenn man mit der Tastatur navigiert.

Powered by Accessiway

- Elemente, die den Tastaturfokus bekommen, sind immer mindestens teilweise sichtbar.
- Funktionen starten nicht sofort bei Berührung. Nutzer können sie vorher abbrechen. Sie müssen nicht gedrückt gehalten werden, damit sie funktionieren.
- Bei Elementen mit Text oder Textbildern lesen assistive Technologien denselben Text vor, der auch sichtbar ist.
- Alle Funktionen lassen sich nutzen, ohne dass man nur die Bewegung des Geräts oder des Nutzers braucht.
- Alle Funktionen können ohne Ziehbewegungen verwendet werden.
- Der anklickbare Bereich von interaktiven Elementen ist groß genug, damit Nutzer sie leicht bedienen können.

Verständlich

- Elemente ändern sich nicht plötzlich, wenn sie den Tastaturfokus bekommen. So werden Nutzer nicht verwirrt.
- Wenn ein Fehler passiert, zeigt das System das falsche Feld und erklärt den Fehler als Text.
- Wenn ein Eingabefehler passiert und man ihn korrigieren kann, zeigt das System Vorschläge. Nur wenn das Gesetz es verbietet, werden keine Vorschläge gezeigt.
- Wir verfassen Inhalte in klarer und einfacher Sprache.

Robust

- Es werden bekannte Technologien genutzt, die von Hilfstechniken gelesen werden können.

Wir haben App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) mit den gängigsten assistiven Technologien in verschiedenen Kombinationen aus Betriebssystemen und Browsern getestet:

- Screenreader wie NVDA und JAWS (Windows) sowie VoiceOver (Mac und iOS) helfen uns sicherzustellen, dass alle interaktiven Elemente korrekt vorgelesen und bedienbar sind.
- Zusätzlich prüfen wir die Nutzung mit Bildschirmvergrößerung und im Hochkontrastmodus.

Unser Ziel ist es, mit den aktuellen Versionen gängiger Hilfsmittel kompatibel zu sein. Dabei folgen wir den bewährten Methoden der WCAG 2.2 und der Norm EN 301 549. So stellen wir sicher, dass die Barrierefreiheit auch bei zukünftigen technischen Entwicklungen erhalten bleibt.

Powered by Accessiway

Standards:
Auf dieser Grundlage wenden wir die Kriterien der WCAG 2.2 (AA-Niveau, aktuelle Version) sowie der EN 301 549 an. Die Einhaltung dieser Standards gilt als Nachweis für die Konformität mit dem EAA, dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) und weiteren entsprechenden Vorschriften.

Powered by Accessiway

Laufende Überwachung und Pflege

Barrierefreiheit ist für uns kein einmaliges Projekt, sondern ein fortwährender Prozess. So stellen wir sicher, dass App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) dauerhaft zugänglich bleibt:

- Mit der Unterstützung von AccessiWay haben wir am 06/10/2026 eine manuelle Prüfung durch externe Fachleute durchgeführt, um unsere Barrierefreiheitskonformität zu überprüfen. Wir verfolgen einen kontinuierlichen Zyklus aus Tests und Verbesserungen und stellen durch regelmäßige Unterstützung sicher, dass umfassende Prüfungen — einschließlich manueller Tests durch Fachkräfte mit assistiven Technologien — mindestens einmal jährlich erfolgen.
- Wir verwenden automatisierte Testwerkzeuge, die in unseren Entwicklungsprozess integriert sind, um häufige Barrierefreiheitsprobleme (wie fehlende Alternativtexte oder Formularbeschriftungen) schnell zu erkennen. Jede Code-Aktualisierung durchläuft diese Prüfungen.

Powered by Accessiway

Feedback und Kontakt

Ihr Feedback hilft uns, App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) *weiter zu verbessern. Wenn Sie auf Barrieren stoßen oder Anregungen haben, können Sie uns jederzeit per E-Mail, Telefon oder Post kontaktieren. Bitte beschreiben Sie das Problem so genau wie möglich, damit wir gezielt helfen können.*

Wir schätzen Rückmeldungen von Nutzer:innen besonders dann, wenn etwas nicht wie erwartet funktioniert. Sollten Sie Schwierigkeiten beim Zugriff auf Inhalte oder Funktionen von App Moby v. 1.0.0 (29) (Android) haben oder eine Barriere entdecken, freuen wir uns über Ihren Hinweis.

Kontaktmöglichkeiten:
E-Mail: info@mobylines.de

Postanschrift: via Larga 26 – Milano

Wenn Sie uns kontaktieren, nennen Sie bitte möglichst genau:

- die betroffene Seite oder Funktion,
- was passiert ist,
- welche Hilfstechnologie Sie ggf. verwenden.

Wir bemühen uns, innerhalb von 15 Werktagen auf Ihr Feedback zu reagieren und werden unser Bestes tun, das Problem umgehend zu beheben oder Sie über unseren Fortschritt zu informieren.

Beschwerdemöglichkeit:

Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihr Anliegen zur Barrierefreiheit nicht ausreichend berücksichtigt wurde, können Sie eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen. Wir hoffen jedoch, mögliche Probleme gemeinsam mit Ihnen im Vorfeld klären zu können.
Kontakt:
Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen - Anstalt öffentlichen Rechts (MLBF AöR)

Carl-Miller-Straße 6
39112 Magdeburg
Telefon: +49 391 289 230 23
E-Mail: kontakt@mlbf-barrierefrei.de
Versionsverlauf:
Dieses Dokument wurde zuletzt am 06/10/2026 überprüft und aktualisiert. Wir planen, es

Powered by Accessiway

mindestens einmal jährlich oder bei wesentlichen Änderungen des Dienstes zu überprüfen.

EN 301 549 technischer Bericht

Powered by Accessiway

Kapitel 5: Allgemeine Anforderungen

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
5.1 Geschlossene Funktionalität	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
5.1.2 Allgemeines	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
5.1.2.1 Geschlossene Funktionalität	*Siehe 5.2 bis 13*	*Siehe information in 5.2 bis 13*
5.1.2.2 Hilfstechnologie	*Siehe 5.1.3 bis 5.1.6*	*Siehe information in 5.1.3 bis 5.1.6*
5.1.3 Nicht-visueller Zugang	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
5.1.3.1 Audioausgabe visueller Informationen	Nicht anwendbar	
5.1.3.2 Auditive Ausgabe einschließlich Sprache	Nicht anwendbar	
5.1.3.3 Korrelation auditiver Ausgabe	Nicht anwendbar	
5.1.3.4 Benutzersteuerung der Sprachausgabe	Nicht anwendbar	
5.1.3.5 Automatische Unterbrechung der Sprachausgabe	Nicht anwendbar	

Powered by Accessiway

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
5.1.3.6 Sprachausgabe für nicht-textliche Inhalte	Nicht anwendbar	
5.1.3.7 Sprachausgabe für Videoinhalte	Nicht anwendbar	
5.1.3.8 Verdeckte Eingabe	Nicht anwendbar	
5.1.3.9 Privater Zugang zu persönlichen Daten	Nicht anwendbar	
5.1.3.10 Nicht störende Audioausgabe	Nicht anwendbar	
5.1.3.11 Privates Lautstärkehören	Nicht anwendbar	
5.1.3.12 Lautsprecherlautstärke	Nicht anwendbar	
5.1.3.13 Lautstärkerücksetzung	Nicht anwendbar	
5.1.3.14 Gesprochene Sprachen	Nicht anwendbar	
5.1.3.15 Nicht-visuelle Fehlererkennung	Nicht anwendbar	
5.1.3.16 Belege, Tickets und Transaktionsausgaben	Nicht anwendbar	
5.1.4 Funktionalität, geschlossen für Textvergrößerung	Nicht anwendbar	
5.1.5 Visuelle Ausgabe für auditive Informationen	Nicht anwendbar	
5.1.6 Bedienung ohne Tastatur-schnittstelle	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*

Powered by Accessiway

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
5.1.6.1 Closed functionality	*Siehe 5.1.3.1 bis 5.1.3.16*	*Siehe information in 5.1.3.1 bis 5.1.3.16*
5.1.6.2 Input focus	Nicht anwendbar	
5.1.7 Zugang ohne Sprache	Nicht anwendbar	
5.2 Aktivierung von Barrierefreiheits-funktionen	Nicht anwendbar	
5.3 Biometrie	Nicht anwendbar	
5.4 Erhaltung von Barrierefreiheits-informationen während der Umwandlung	Nicht anwendbar	
5.5 Bedienbare Elemente	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
5.5.1 Möglichkeiten der Bedienung	Nicht anwendbar	
5.5.2 Unterscheidbarkeit der bedienbaren Elemente	Nicht anwendbar	
5.6 Bedienelemente zum Sperren oder Umschalten	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
5.6.1 Taktiler oder auditiver Status	Nicht anwendbar	
5.6.2 Visueller Status	Nicht anwendbar	
5.7 Tastenwiederholung	Nicht anwendbar	

Powered by Accessiway

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
5.8 Annahme eines zweifachen Tastenanschlags	Nicht anwendbar	
5.9 Gleichzeitige Benutzerhandlungen	Nicht anwendbar	

Powered by Accessiway

Kapitel 6: IKT mit Zweiwege-Sprachkommunikation

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
6.1 Audio-Bandbreite für Sprache	*Nicht anwendbar*	
6.2 Echtzeittextfunktionalität (RTT-Funktionalität)	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
6.2.1.1 RTT-Kommunikation	Nicht anwendbar	
6.2.1.2 Gleichzeitige Sprach- und Textkommunikation	Nicht anwendbar	
6.2.2.1 Visuell unterscheidbare Anzeige		
6.2.2.2 Programmatisch erkennbare Sende- und Empfangsrichtung	Nicht anwendbar	
6.2.2.3 Sprecheridentifikation	Nicht anwendbar	
6.2.2.4 Visueller Indikator für Audio bei RTT-Kommunikation	Nicht anwendbar	
6.2.3 Interoperabilität	Nicht anwendbar	
6.2.4 Reaktionsfähigkeit von RTT	Nicht anwendbar	
6.3 Anruferkennung	Nicht anwendbar	
6.4 Alternativen zu sprachbasierten Diensten	Nicht anwendbar	

Powered by Accessiway

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
6.5 Videokommunikation	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
6.5.1 Allgemeines (informativ)	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
6.5.2 Auflösung	Nicht anwendbar	
6.5.3 Bildfrequenz	Nicht anwendbar	
6.5.4 Synchronisation zwischen Audio und Video	Nicht anwendbar	
6.5.5 Visueller Anzeiger von Audio mittels Video	Nicht anwendbar	
6.5.6 Sprecheridentifizierung mittels Video- (Gebärdensprach-)Kommunikation	Nicht anwendbar	
6.6 Alternativen zu videobasierten Diensten (nur beratend)	*Beratend – keine Angabe erforderlich*	*Beratend – keine Angabe erforderlich*

Powered by Accessiway

Kapitel 7: IKT mit Videofähigkeiten

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
7.1 Technologie zur Verarbeitung von Untertiteln	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
7.1.1 Wiedergabe der Untertitelung	Nicht anwendbar	
7.1.2 Synchronisation der Untertitelung	Nicht anwendbar	
7.1.3 Erhaltung der Untertitelung	Nicht anwendbar	
7.1.4 Eigenschaften von Untertiteln	Nicht anwendbar	
7.1.5 Gesprochene Untertitel	Nicht anwendbar	
7.2. Audiodeskription Technologie	Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
7.2.1 Wiedergabe von Audiodeskription	Nicht anwendbar	
7.2.2 Synchronisation von Audiodeskription	Nicht anwendbar	
7.2.3 Erhaltung von Audiodeskription	Nicht anwendbar	
7.3 Bedienelemente für Untertitel und Audiodeskription	Nicht anwendbar	

Powered by Accessiway

Kapitel 8: Hardware

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
8.1.1 Allgemeine Anforderungen	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
8.1.2 Standardanschlüsse	Nicht anwendbar	
8.1.3 Farbe	Nicht anwendbar	
8.2 Hardwareprodukte mit Sprachausgabe	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
8.2.1.1 Lautstärkebereich der Sprachausgabe	Nicht anwendbar	
8.2.1.2 Stufenweise Lautstärkeregelung	Nicht anwendbar	
8.2.2.1 Festnetzgeräte	Nicht anwendbar	
8.2.2.2 Drahtlose Kommunikationsgeräte	Nicht anwendbar	
8.3 Stationäre IKT	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
8.3.2.1 Unbehinderte hohe frontale Reichweite	Nicht anwendbar	
8.3.2.2 Unbehinderte niedrige frontale Reichweite	Nicht anwendbar	
8.3.2.3.1 Freiraum	Nicht anwendbar	

Powered by Accessiway

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
8.3.2.3.2 Behinderte frontale Reichweite (< 510 mm)	Nicht anwendbar	
8.3.2.3.3 Behinderte frontale Reichweite (< 635 mm)	Nicht anwendbar	
8.3.2.4 Breite der Kniefreiheit und Zehenfreiheit	Nicht anwendbar	
8.3.2.5 Zehenfreiheit	Nicht anwendbar	
8.3.2.6 Kniefreiheit	Nicht anwendbar	
8.3.3.1 Unbehinderte hohe seitliche Reichweite	Nicht anwendbar	
8.3.3.2 Unbehinderte niedrige seitliche Reichweite	Nicht anwendbar	
8.3.3.3.1 Behinderte seitliche Reichweite (≤ 255 mm)	Nicht anwendbar	
8.3.3.3.2 Behinderte seitliche Reichweite (≤ 610 mm)	Nicht anwendbar	
8.3.4.1 Höhenunterschied	Nicht anwendbar	
8.3.4.2 Freier Boden- oder Stellraum	Nicht anwendbar	
8.3.4.3.2 Frontale Annäherung	Nicht anwendbar	
8.3.4.3.3 Parallele Annäherung	Nicht anwendbar	
8.3.5 Sichtbarkeit	Nicht anwendbar	
8.3.6 Installationsanweisungen	Nicht anwendbar	

Powered by Accessiway

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
8.4 Mechanisch bedienbare Bestandteile	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
8.4.1 Zifferntasten	Nicht anwendbar	
8.4.2.1 Bedienbarkeit mechanischer Teile	Nicht anwendbar	
8.4.2.2 Betätigungskraft mechanischer Teile	Nicht anwendbar	
8.4.3 Schlüsselkarten, Tickets und Fahrausweise	Nicht anwendbar	
8.5 Taktile Kennzeichnung des Sprachmodus	Nicht anwendbar	

Powered by Accessiway

Kapitel 9: Web (gilt auch für 10, 11 and 12)

Entsprechend WCAG 2.2 Konformitätsstufe A

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
1.1.1 Nicht-Text-Inhalt (Screen Reader unterstützt - offene Funktionalität)	Teilweise konform	• Einige Bilder, Symbole oder andere nicht-textuelle Inhalte haben keine Textbeschreibung.
1.2.1 Nur Audio und nur Video (voraufgezeichnet - offene Funktionalität)	Konform	
1.2.2 Untertitel (für aufgezeichnete Medien)	Konform	
1.2.3 Audiodeskription oder mediale Alternative (voraufgezeichnet - offene Funktionalität)	Konform	
1.3.1 Info und Beziehungen (offene Funktionalität)	Teilweise konform	• Manchmal ist die Struktur oder Bedeutung der Seiten nicht für assistive Technologien lesbar.
1.3.2 Sinnvolle Reihenfolge (offene Funktionalität)	Konform	
1.3.3 Sensorische Eigenschaften	Konform	

Powered by Accessiway

1.4.1 Verwendung von Farbe	Teilweise konform	• Manchmal wurde nur Farbe genutzt, um Bedeutung oder Funktion zu kennzeichnen.
1.4.2 Audiosteuerung	Konform	
2.1.1 Tastatur (offene Funktionalität)	Teilweise konform	• Einige Funktionen können nicht über die Tastatur aktiviert werden.
2.1.2 Keine Tastaturfalle	Konform	
2.1.4 Einzeltasten-Kurzbefehle (offene Funktionalität)	Konform	
2.2.1 Einstellbare Zeitbegrenzung	Teilweise konform	• Bei einem zeitgesteuerten Ereignis kann der Nutzer die Zeit nicht abschalten, anpassen, zehnfach verlängern oder vorgewarnt werden (gesetzliche Ausnahmen ausgenommen).
2.2.2 Unterbrechungen pausieren, stoppen, verstecken	Konform	
2.3.1 Drei Blitze oder darunter	Konform	
2.4.3 Fokus-Reihenfolge	Teilweise konform	• Beim sequentiellen Durchsuchen einiger Abschnitte entspricht die Fokusreihenfolge nicht der Bedeutung oder Funktion.
2.4.4 Link-Zweck (im Kontext)	Konform	
2.5.1 Zeigereingaben mit komplexen Gesten	Konform	

Powered by Accessiway

2.5.2 Zeiger Abbruch	Konform	
2.5.3 Bezeichnung im Namen (offene Funktionalität)	Konform	
2.5.4 Bewegungsauslösung	Konform	
3.1.1 Sprache der Software (offene Funktionalität)	Teilweise konform	• Einige Inhalte deklarieren die Standardsprache nicht im Code.
3.2.1 Bei Fokus keine Kontextänderung	Konform	
3.2.2 Bei Eingabe keine Kontextänderung	Teilweise konform	• Wenn einige Komponenten den Fokus erhalten, ändert sich der Kontext.
3.3.1 Fehlererkennung (offene Funktionalität)	Konform	
3.3.2 Beschriftung oder Anweisungen	Teilweise konform	• Wenn eine Nutzereingabe nötig ist, fehlen Beschriftungen oder Anweisungen.
3.3.7 Wiederholte Eingabe	Konform	
3.3.8 Zugängliche Authentifizierung (Minimum)	Konform	
4.1.1 Syntaxanalyse	Konform	
4.1.2 Name, Rolle, Wert	Teilweise konform	• Einige Komponenten geben Name, Rolle, Zustand oder Wert nicht korrekt an assistive Technologien weiter oder

Powered by Accessiway

		melden Änderungen nicht.

Entsprechend WCAG 2.2 Konformitätsstufe AA

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
1.2.5 Audiodeskription (für aufgezeichnete Medien)	Konform	
1.3.4 Orientierung	Teilweise konform	• Der Inhalt passt sich nicht an die Bildschirmausrichtung an.
1.3.5 Eingabemodalitäten (offene Funktionalität)	Konform	
1.4.10 Umfluss	Konform	
1.4.11 Nicht-Text-Kontrast	Teilweise konform	• Einige wichtige Komponenten überschreiten den Kontrast von 3:1 zu benachbarten Elementen nicht.
1.4.12 Textabstände	Konform	
1.4.13 Inhalte bei Hover oder Fokus	Konform	
1.4.3 Kontrast (Minimum)	Teilweise konform	• Text und Textbilder erfüllen nicht immer den Mindestkontrast (Logos ausgenommen).
1.4.4 Textgröße ändern (offene Funktionalität)	Teilweise konform	• Einige Texte lassen sich nicht auf 200 % vergrößern, ohne Inhalt oder Funktion zu verlieren (Untertitel und Textbilder ausgenommen).

Powered by Accessiway

1.4.5 Bilder von Text (offene Funktionalität)	Konform	
2.4.11 Fokus nicht verdeckt (Minimum)	Konform	
2.4.6 Überschriften und Beschriftungen	Teilweise konform	• Einige Überschriften oder Beschriftungen erläutern Inhalt oder Funktion nicht ausreichend.
2.4.7 Sichtbarer Fokus	Konform	
2.5.7 Ziehbewegungen	Konform	
2.5.8 Zielgröße (Minimum)	Konform	
3.3.3 Fehlererkennung und Vorschläge	Konform	
3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, datenkritisch)	Konform	
4.1.3 Statusmeldungen	Teilweise konform	• Einige Statusmeldungen können von assistiven Technologien nicht ohne Fokuswechsel angekündigt werden.
3.1.2 Sprache von Teilen	Konform	

Kapitel 10: Nicht-Web-Dokumente

Powered by Accessiway

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
10.0 Allgemeines (informativ)	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
10.1.1.1 bis 10.4.1.3	Siehe Kapitel 9, entsprechend WCAG 2.2 Kriterien	Siehe Kapitel 9, entsprechend WCAG 2.2 Kriterien
10.5 Positionierung von Untertiteln	Nicht anwendbar	
10.6 Zeiteinteilung für Audiodeskription	Nicht anwendbar	

Powered by Accessiway

Kapitel 11: Software

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
11.0 Allgemeines (informativ)	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
11.1.1.1 bis 11.4.1.3	Siehe Kapitel 9, entsprechend WCAG 2.2 Kriterien	Siehe Kapitel 9, entsprechend WCAG 2.2 Kriterien
11.5 Interoperabilität mit Assistenztechnologie	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
11.5.1 Geschlossene Funktionalität	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
11.5.2 Barrierefreiheitsdienste	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
11.5.2.1 Unterstützung von Plattform-Zugänglichkeitsdiensten für Software mit Benutzeroberfläche	Siehe 11.5.2.5 bis 11.5.2.17	
11.5.2.2 Unterstützung von Plattform-Zugänglichkeitsdiensten für unterstützende Technologien	Siehe 11.5.2.5 bis 11.5.2.17	
11.5.2.3 Nutzung von Zugänglichkeitsdiensten	Siehe information in 11.5.2.5 bis 11.5.2.17	
11.5.2.4 Unterstützende Technologien	Nicht anwendbar	
11.5.2.5 Objektinformationen	Nicht anwendbar	

Powered by Accessiway

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
11.5.2.6 Zeilen-, Spalten- und Überschrifteninformationen	Nicht anwendbar	
11.5.2.7 Werte	Nicht anwendbar	
11.5.2.8 Beziehungen zwischen Beschriftungen und Steuerelementen	Nicht anwendbar	
11.5.2.9 Beziehungen zwischen übergeordneten und untergeordneten Elementen	Nicht anwendbar	
11.5.2.10 Text	Nicht anwendbar	
11.5.2.11 Liste verfügbarer Aktionen	Nicht anwendbar	
11.5.2.12 Ausführung verfügbarer Aktionen	Nicht anwendbar	
11.5.2.13 Verfolgung von Fokus- und Auswahlattributen	Nicht anwendbar	
11.5.2.14 Änderung von Fokus- und Auswahlattributen	Nicht anwendbar	
11.5.2.15 Änderungsbenachrichtigungen	Nicht anwendbar	
11.5.2.16 Änderungen von Zuständen und Eigenschaften	Nicht anwendbar	
11.5.2.17 Änderungen von Werten und Texten	Nicht anwendbar	
11.6 Dokumentierte Nutzung der Barrierefreiheitsfunktionen	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*

Powered by Accessiway

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
11.6.1 Benutzersteuerung der Barrierefreiheitsfunktionen	Nicht anwendbar	
11.6.2 Keine Unterbrechung der Barrierefreiheitsfunktionen	Nicht anwendbar	
11.7 Benutzerpräferenzen	Nicht anwendbar	
11.8 Autorenwerkzeuge	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
11.8.1 Inhaltstechnologie	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
11.8.2 Erstellung barrierefreier Inhalte	Siehe Kapitel 9, entsprechend WCAG 2.2 Kriterien	Siehe Kapitel 9, entsprechend WCAG 2.2 Kriterien
11.8.3 Erhaltung von Barrierefreiheitsinformationen bei Umwandlungen	Nicht anwendbar	
11.8.4 Reparaturunterstützung	Nicht anwendbar	
11.8.5 Vorlagen	Nicht anwendbar	

Kapitel 12: Dokumentation und unterstützende Dienste

Powered by Accessiway

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
12.1 Produktdokumentation	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
12.1.1 Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	Nicht anwendbar	
12.1.2 Barrierefreie Dokumentation	Siehe Kapitel 9, entsprechend WCAG 2.2 Kriterien	Siehe Kapitel 9, entsprechend WCAG 2.2 Kriterien
12.2 Unterstützende Dienstleistungen	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
12.2.2 Informationen zu Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen	Nicht anwendbar	
12.2.3 Effektive Kommunikation	Nicht anwendbar	
12.2.4 Barrierefreie Dokumentation	Siehe Kapitel 9, entsprechend WCAG 2.2 Kriterien	Siehe Kapitel 9, entsprechend WCAG 2.2 Kriterien

Powered by Accessiway

Kapitel 13: IKT mit Zugang zu Vermittlungs- oder Notrufdiensten

Kriterien	Konformitätsstufe	Anmerkungen und Erläuterungen
13.1 Anforderungen an Vermittlungsdienste	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*	*Überschriftenzelle – keine Angabe erforderlich*
13.1.2 Text-Vermittlungsdienste	Nicht anwendbar	
13.1.3 Gebärden-Vermittlungsdienste	Nicht anwendbar	
13.1.4 Lippenlesen-Vermittlungsdienste	Nicht anwendbar	
13.1.5 Dienste für untertitelte Telefonie	Nicht anwendbar	
13.1.6 Sprache-zu-Sprache-Vermittlungsdienste	Nicht anwendbar	
13.2 Zugang zu Vermittlungsdiensten	Nicht anwendbar	
13.3 Zugang zu Notrufdiensten	Nicht anwendbar	

Powered by Accessiway

Web-Zugänglichkeit (Web accessibility)

Behinderung wird definiert als: jede Aktivitätseinschränkung oder Teilhabebeeinträchtigung am gesellschaftlichen Leben, die eine Person aufgrund einer erheblichen, dauerhaften oder endgültigen Beeinträchtigung einer oder mehrerer körperlicher, sensorischer, geistiger, kognitiver oder psychischer Funktionen, einer Mehrfachbehinderung oder einer gesundheitsbedingten Einschränkung erfährt.

Web-Zugänglichkeit bedeutet, Online-Dienste der öffentlichen Kommunikation auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich zu machen. Sie basiert auf vier grundlegenden Prinzipien:

Wahrnehmbarkeit:

Informationen und Komponenten der Benutzeroberfläche müssen so dargestellt werden, dass sie von Nutzer:innen wahrgenommen werden können. Zum Beispiel durch Bereitstellung von Textalternativen für alle nicht-textuellen Inhalte, die dann – je nach Nutzerbedürfnis – in anderen Formen ausgegeben werden können: Großschrift, Braille, Sprachausgabe, Symbole oder vereinfachte Sprache.

Bedienbarkeit:
Komponenten der Benutzeroberfläche und Navigation müssen bedienbar sein. Zum Beispiel durch die vollständige Steuerbarkeit über die Tastatur.

Verständlichkeit:

Informationen und die Nutzung der Benutzeroberfläche müssen verständlich sein. Textinhalte müssen lesbar und die Navigation konsistent gestaltet sein.

Robustheit:

Inhalte müssen ausreichend robust sein, um zuverlässig von einer Vielzahl an Benutzeragenten, einschließlich assistiver Technologien, interpretiert zu werden.

Powered by Accessiway

Testumgebungen

Betriebsysteme

- Apple macOS (neueste Version)
- Microsoft Windows (neueste Version)
- Apple iOS (neueste Version)
- Google Android (neueste Version)

Linux wurde nicht verwendet, da es aktuell bei Nutzer:innen mit Behinderungen nur sehr selten vorkommt.

Browser und Nutzungssoftware

Verwendet in den jeweils neuesten Versionen auf den genannten Betriebssystemen:

- Google Chrome
- Microsoft Edge (Windows)
- Safari
- Adobe Acrobat Reader / Vorschau auf Mac (nur für PDFs)

Powered by Accessiway

Screenreader und assistive Technologien

Für eine möglichst standardisierte Bewertung wird zunächst ohne Anpassungen getestet.
Für eine realitätsnahe Bewertung werden zusätzlich folgende Anpassungen berücksichtigt:

- Grafische Systemanpassungen (Farben, Kontraste, Untertitel usw.)
- Maus-Emulationen, Vergrößerungsfunktionen, Bildschirmtastaturen oder erweiterte Tastatureinstellungen auf allen Systemen
- VoiceOver – nur auf Apple-Systemen
- TalkBack – nur auf Android-Systemen
- NVDA (neueste Version) und Freedom Scientific JAWS (vorletzte Version) – nur auf Windows-PCs

Powered by Accessiway

Methodik

Manuelle und halbautomatische Überprüfung mit objektiver Methodik

Die Inhalte werden mit verschiedenen automatisierten und halbautomatisierten Tools analysiert. Die Ergebnisse werden verglichen, um eine möglichst vollständige und objektive Bewertung sicherzustellen. Sofern nicht anders angefragt, ist der Standard stets die aktuellste Version der **WCAG 2.2**, um die Zugänglichkeit in allen Ländern zu gewährleisten, aus denen auf den Touchpoint (Website, App etc.) zugegriffen werden kann.

Unsere Überprüfungen entsprechen somit den Anforderungen der **WCAG 2.2, Stufe AA** sowie den Vorgaben der **Norm UNI EN 301 549** bzw. deren Umsetzung, z. B. den französischen RGAA.

Die von den Tools erzeugten Ergebnisse werden anschließend von unseren Expert:innen überprüft. Daher kann es sein, dass nicht alle Resultate aufgeführt sind – insbesondere, wenn sie als **False Negatives** (falsch-negative Ergebnisse) eingestuft wurden.

Powered by Accessiway

Automatisierte Tools zur Syntaxprüfung

- **W3C Markup Validation Service:** Validiert den erzeugten Code (HTML, XHTML, MathML etc.)
- **W3C CSS Validation Service:** Die Gültigkeit von CSS beeinflusst zwar nicht direkt die Barrierefreiheit, kann aber bei falscher Interpretation Auswirkungen haben.
- **PAC PDF Checker:** Tool zur Überprüfung der Barrierefreiheit von PDFs

Automatische und halbautomatische Tools zur Farbprüfung

- **Color Contrast Analyser (CCA):** Zur gezielten Prüfung von Farbkontrasten
- **WCAG Color Contrast Checker:** Erste Prüfung der Farbkontraste in CSS
- **Text-on-Background-Image A11y Check:** Prüfung von Textüberlagerung auf Bildern
- **Color Contrast Accessibility Evaluator:** Zusätzliche Kontrolle bei Online-Seiten

Powered by Accessiway

Automatische und halbautomatische Tools zur Barrierefreiheitsprüfung

Einige Online-Validatoren, die beispielhaft auf Seiten eingesetzt wurden:

- **AccessScan**
- **WAVE**

  Weitere lokale Tools:

- **Web Developer Toolbar:** Unterstützt die manuelle Überprüfung (z. B. fehlende ALT-Texte, Felder ohne Beschriftung)
- **AXE & Lighthouse für Chrome:** Bieten präzise Hinweise zu HTML-Fehlern und WAI-ARIA-Attributen (wichtig für Web-Anwendungen und interaktive Elemente)

Begriffserklärungen

Die im Abschnitt „Konformitätsgrad“ verwendeten Begriffe sind wie folgt definiert:

Konform: Die Funktionalität des Produkts erfüllt das Kriterium ohne bekannte Fehler oder erfüllt es mit gleichwertiger Erleichterung.

Teilweise konform: Einige Funktionen des Produkts erfüllen das Kriterium nicht.

Nicht konform: Der Großteil der Produktfunktionen erfüllt das Kriterium nicht.

Nicht anwendbar: Das Kriterium ist für das Produkt nicht relevant.

Nicht bewertet: Das Produkt wurde in Bezug auf dieses Kriterium nicht bewertet. (Dies ist nur bei Kriterien der **WCAG-Stufe AAA** zulässig.)

Powered by Accessiway